

Die Woche in der

www.dompfarre.info



Besonders gestaltete Gottesdienste/liturgische Gedenktage

Änderungen vorbehalten

31. Juli / 18. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Hochamt mit Domdekan Prokschi; Musik: Michael

Haydn: Aloysius-Messe *

Montag, 1. August Hl. Alfons Maria von Liguori (Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer)

Donnerstag, 4. August Hl. Johannes Maria Vianney (Pfarrer von Ars)

18.00 Hl. Messe „Sommerfest der Priester“ mit Weihbischof Scharl

Freitag, 5. August Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

18.00 Herz Jesu-Messe

Samstag, 6. August Verklärung des Herrn

18.00 Die hl. Messe wird musikalisch mitgestaltet vom Chor versivar (Ungarn).

7. August | 19. Sonntag im Jahreskreis • Portiunkula

10.15 Hochamt mit Caritasdirektor Landau; Werke für Blechbläser

und Orgel *

Montag, 8. August Hl. Dominikus (Priester, Ordensgründer)

Dienstag, 9. August Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz/Edith Stein (Schutzpatronin Europas)

18.00 Seelenmesse für Frau Liselotte Brenner mit Dompfarrer Faber

Mittwoch, 10. August Hl. Laurentius (Diakon, Märtyrer in Rom)

Donnerstag, 11. August Hl. Klara von Assisi (Jungfrau, Ordensgründerin)

18.00 Hl. Messe für Leidende

14. August | 20. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Hochamt mit Domdekan Prokschi; Musik: Gabriel Fauré

& André Messager: Messe des pêcheurs de Villerville *

15. August | Mariä Aufnahme in den Himmel

10.15 Hochamt mit Prälat Weismayer; Musik: Gottfried von Preyer;

Dank-Messe *

Samstag, 20. August Hl. Bernhard von Clairvaux (Abt, Kirchenlehrer)

21. August | 21. Sonntag im Jahreskreis

Caritas-Augustsammlung

10.15 Hochamt mit Regens Tatzreiter; Orgelmusik *

mit Prälat Rühringer; Musik: W. A. Mozart: Lauretische Litanei KV 109

17.00 Festandacht Maria Königin am Wiener Neustädter Altar

Montag, 22. August Maria Königin

Mittwoch, 24. August Hl. Bartholomäus (Apostel)

Samstag, 27. August Hl. Monika (Mutter des hl. Augustinus)

28. August | 22. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Hochamt mit Weihbischof Scharl; Orgelmusik *

Regelmäßige Gottesdienste (Sommerordnung – bis einschl. 4. September) an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe

9.00 Hl. Messe

10.15 Hochamt

11.00 Hl. Messe (lateinisch, in der Unterkirche)

12.00 Hl. Messe

18.00 Hl. Messe

19.15 Hl. Messe

21.00 Hl. Messe

an Werktagen

7.30 Hl. Messe

12.00 Hl. Messe

18.00 Hl. Messe (täglich; am Samstag: Vorabendmesse)

19.00 Englische hl. Messe (nur am Samstag)

Beichte und Aussprache

Montag bis Samstag:

- 7.30-8.30 Uhr
- 11.00-14.00 Uhr
- 18.00-20.00 Uhr

Sonn- & Feiertage:

- 11.00-14.00 Uhr
- 18.00-20.00 Uhr

Anbetung

täglich 7.00-20.00 Uhr

Öffnungszeiten des Domes

Montag bis Freitag:

6.00-22.00 Uhr

Samstag & Sonntag:

7.00-22.00 Uhr

* Nähere Informationen siehe www.wiener-dommusik.at

»Wie wir diese Welt

sehen und in ihr leben,

daran wird deutlich,

in welchem Maße wir

mit Gott rechnen. «

unbekannt

Montag, 29. August Enthauptung Johannes des Täufer

Mittwoch, 31. August

11.00 „Fiacrius-Messe“ mit Dompfarrer Faber
(Gedenktag des hl. Fiacrius von Meaux: 30. August)

Freitag, 2. September

18.00 Herz Jesu-Messe

Samstag, 3. September Hl. Gregor der Große (Papst, Kirchenlehrer)

4. September | 23. Sonntag im Jahreskreis

Ende der Sommer-Gottesdienstordnung

10.15 Hochamt mit Regens Tatzreiter; Musik: Wolfram Wagner:

Missa brevis *

Gedanken zum Hochfest „Mariä Himmelfahrt“ von Kardinal Christoph Schönborn

„Wie man lebt, so stirbt man.“ Dieses Sprichwort hat viel für sich. Ehe wir sterben, erleben wir viele kleine Tode. Liebgewordenes loslassen, Enttäuschungen verarbeiten, Verzichte annehmen: All das ist wie eine Einübung ins Sterben. Wer großzügig gelebt hat, wird wohl auch im Sterben leichter gehen können als



wer nur für sich selbst gesorgt hat und das Leben als „letzte Gelegenheit“ zum eigenen Genuss haben wollte.

„Wie man lebt, so stirbt man.“ Dieses Sprichwort darf aber nicht eins zu eins auf jedes Leben und Sterben übertragen werden. Ein früher Kindstod, ein Krebsleiden, das einen Menschen in der Blüte seiner Jahre sterben lässt, ein Unfalltod: All dieses Sterben darf nicht einfach auf persönliche Schuld im Leben zurückgeführt werden. Wie das Leben, so bleibt auch der Tod ein großes Rätsel, ein Geheimnis. Niemand kann es ganz erklären. Wie oft ist der Tod für uns ein unlösbares Fragezeichen. Wir alle müssen sterben, aber warum, wann, wie, darauf haben wir keine fertige Antwort.

Eine Antwort auf die ewige Menschheitsfrage nach dem Sinn von Leben und Tod gibt das heutige Fest „Maria Himmelfahrt“. Die Kirche nennt es „Mariä Aufnahme in den Himmel“. Aber geht es heute eigentlich um den Tod? Maria sei doch gar nicht

gestorben, sondern „mit Leib und Seele in den Himmel erhoben“ worden. Die Christen des Ostens nennt das heutige Fest „die Entschlafung Mariens“. Und die gemeinsame Tradition des Ostens und des Westens der Christenheit geht davon aus, dass Marias Grab leer war, sie also nicht die für uns üblichen Folgen des Todes erlebt hat. Im Glauben sagen wir in schlichten Worten: Jesus, ihr Sohn, hat Maria, die Mutter, nicht im Grab gelassen, sondern sie als erstes der Geschöpfe schon jetzt mit Leib und Seele ganz zu sich geholt.

Das heutige Evangelium zeigt eine Grundhaltung Mariens: die Sorge um die anderen. Maria gibt selber Einblick in das, was ihr im Leben am kostbarsten ist: „Meine Seele preist die Größe des Herrn.“ Ihr Herz ist voll Dankbarkeit. Da ist keine Eitelkeit, kein Stolz, keine Wichtigtuerei. Sie hat ein tiefes Bewusstsein, dass Gott an ihr Großes tut. Dafür, so weiß sie, werden alle Generationen sie lieben und verehren. Wie man lebt, so stirbt man. Auf Maria trifft dieses Sprichwort wirklich zu. Ihr Leben, reich an Prüfungen und Leid, war trotzdem ganz erfüllt. Und so war auch ihr Heimgang wirklich eine „Himmelfahrt“.

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für September

Für die Abschaffung der Todesstrafe

Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde der menschlichen Person verletzt.

Vielen bieten die Sommermonate die Gelegenheit, den Alltag anders zu gestalten und sich eine Zeit der Erholung zu gönnen.

Mögen Ihnen die kommenden Wochen Erlebnisse der Freude, des Offenseins für Neues und kostbare Begegnungen schenken. Und zu allem Gottes Segen für die weiteren Wege, Aufgaben und Herausforderungen - das wünscht

allen Mitgliedern der Dompfarre, allen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sowie den BesucherInnen des Stephansdomes,
Ihr Dompfarrer

Toni Faber

Toni Faber

CARITAS-AUGUSTSAMMLUNG | So, 21.8.

Wir haben Hunger satt!

Ihre Spende hilft Leben retten.

Herzlichen Dank!

IBAN: AT92 6000 0000 0770 0004,
Kennwort Hungerhilfe www.caritas.at

RIESENORGEL-KONZERTE *

Jeweils donnerstags | 20.30 Uhr

- 4.8.: Theo Flury
- 11.8.: Christian Iwan
- 18.8.: Wolfgang Seifen
- 25.8.: Zita Nauratyill
- 1.9.: Markus Eichenlaub
- Karten zu 25€ bzw. 15€

Sommer-Konzerte: ANTONIO VIVALDI: DIE VIER JAHRESZEITEN

Solisten des Wiener KammerOrchesters

• 4. Juni bis 28. Oktober | 20.30 Uhr

freitags und samstags (mit Ausnahmen)

• Karten um 40€, 30€ bzw. 20€

• Informationen und Tickets [für alle](#)

[Konzerte](#) an der Abendkassa, im

Dom-Shop (9.00-18.00 Uhr),

unter (01) 581 86 40 sowie auf

www.kunstkultur.com